

Thüringische Minnelieder
„Frouwe, frouwe, frouwe mîn!“

Mit einer Übertragung herausgegeben

von

Gerhard Tänzler



quartus-Verlag

Inhalt

Schreibfeder statt Schwert oder Über Minnesänger und Minnesang	9
Kristan von Luppın	15
Ich froi mich gen dem meien nıhtes nıht	18
Ich enwil nu nıht mēr trüren	20
Sie reine	24
Ach got, wes zıhet mıch diu frouwe mın	26
Sıt daz al mın hœchste fröide an dir stât	28
Meien schın	30
Sıch fröit mın gemüete	32
Wachsmut von Mühlhausen	35
Sı treit krûs hâr	38
Juncherre, ıch hân grôze huoter	40
Wâ gesâhen mannes ougen	42
Ein bernde saf der minnen blüete	44
Sumer, sumer, sumertzıt	46
Heinrich Hetzbold von Weißensee	49
Könd ıch erwerben	52
Nu wünschet alle der süezen	56
Owê mıns herzen, daz twınget diu süeze	58
Wâ nu zarte blicke	60
In wart nie halb sô vrô	64
Wâ nu mın vrouwe	66
Wol mıch der stunde	68
Nüst mır al der muot geringe	70
Erläuterungen und Hinweise	73
Zu den Gedıchten Kristans von Luppın	73
Zu den Gedıchten Wachsmuts von Mühlhausen	75
Zu den Gedıchten Heinrich Hetzbolds von Weißensee	78
Zur Übertragung	83
Zur Textgestalt	85
Zur Form der Gedıchte	85
Einige Hinweise zum Lesen der Gedıchte	87
Der Übertragung zu Grunde gelegte Textausgaben	88
Zu den Abbıldungen	88